

QIAGEN übertrifft Prognose für drittes Quartal 2023 mit Umsatzwachstum von 5% (CER) bei Nicht-COVID-19-Produkten und einem bereinigten Gewinn je Aktie von \$0,50 (CER)

- **Q3 2023:** Konzernumsatz von \$476 Mio. (-5% bei tatsächlichen Kursen; -6% bei konstanten Wechselkursen, CER); verwässerter Gewinn je Aktie von \$0,34; bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie von \$0,50
 - **Konzernumsatz bei konstanten Wechselkursen (CER) von \$470 Mio. gegenüber Prognose von mind. \$465 Millionen (CER) und bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie von \$0,50 (CER) gegenüber Prognose von mind. \$0,48 CER**
 - **Umsatzwachstum von 5% (CER) beim Nicht-COVID-19-Portfolio auf \$442 Mio., gestützt durch höhere Umsätze bei Instrumenten sowie wiederkehrende Umsatzerlöse aus Verbrauchsmaterialien**
 - **9M 2023: Umsatzwachstum von 8% (CER) im Nicht-COVID-Portfolio, getrieben durch Umsatzanteil von 88% mit Verbrauchsmaterialien (wiederkehrende Umsätze)**
- **Gesamtjahr 2023: Prognose für Umsatz von mindestens \$1,97 Mrd. (CER) und bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von mindestens \$2,07 (CER) bekräftigt**

Venlo, Niederlande, 30. Oktober 2023 – QIAGEN (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute die Ergebnisse für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2023 bekannt gegeben.

Der Konzernumsatz für das dritte Quartal 2023 bei konstanten Wechselkursen betrug \$470 Mio. (CER) und lag damit über der Prognose von mindestens \$465 Mio. (CER), dank des Wachstums bei Nicht-COVID-19-Produkten von 5% (CER). Insgesamt sank der Umsatz im dritten Quartal 2023 um 5% (-6% CER) auf \$476 Mio. gegenüber dem dritten Quartal 2022, das von hohen Umsätzen mit COVID-19-Produkten geprägt war. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie betrug \$0,50 (CER) und lag damit oberhalb der Prognose von mindestens \$0,48 (CER).

QIAGEN bekräftigt seine Prognose für das Gesamtjahr 2023 und erwartet einen Konzernumsatz von mindestens \$1,97 Mrd., bedingt durch die anhaltend stabile Nachfrage nach Verbrauchsmaterialien, die in den ersten neun Monaten des Jahres rund 88% des Gesamtumsatzes ausmachten, während der Absatz von größeren Instrumenten herausfordernd bleibt. QIAGEN beobachtet weiterhin die sich schnell ändernden geopolitischen und makroökonomischen Trends weltweit. QIAGEN bekräftigt ebenfalls die Prognose für einen bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von mindestens \$2,07 (CER).

„Wir haben ein weiteres Quartal mit soliden Ergebnissen abgeschlossen, die unsere Prognose übertroffen haben. Dies ist zum einen auf unseren strategischen Fokus auf unsere Wachstumsträger zurückzuführen. Zum anderen profitieren wir von unserer ausgewogenen Kundenstruktur von über 500.000 Kundinnen und Kunden in den Bereichen Life Sciences und Molekulare Diagnostik sowie von unserer breiten geografischen Aufstellung“, sagte Thierry Bernard, Chief Executive Officer von QIAGEN.

„Diese solide Leistung war wichtig, da wir uns nun in den letzten Quartalen befinden, in denen wir unsere Ergebnisse mit dem Jahr 2022 vergleichen, das von Umsätzen mit COVID-19-Tests geprägt war. Außerdem müssen wir uns auch mit einem zunehmend herausfordernden makroökonomischen Umfeld auseinandersetzen. Vor diesem Hintergrund haben unsere Teams ihre Ziele erreicht und Umsatzsteigerungen in vielen Portfoliobereichen und Schlüsselregionen erzielt. Wir sind gut aufgestellt, um dieses Jahr in einer stärkeren Position zu beenden. Wir wollen im vierten Quartal 2023 ein solides

Umsatzwachstum erzielen und unsere Ergebnisse verbessern. Zudem bereiten wir uns auf weiteres Wachstum und Expansion im Jahr 2024 und darüber hinaus vor.“

Roland Sackers, Chief Financial Officer von QIAGEN, sagte: „QIAGEN tätigt Investitionen in sein Geschäft, insbesondere in Forschung und Entwicklung, die 10% des Umsatzes ausmachen. Gleichzeitig erzielen wir im Branchenvergleich hohe Margen und ein hohes Profitabilitätsniveau, wodurch wir unsere Prognose für den bereinigten Gewinn je Aktie übertreffen konnten. Diese Ergebnisse zeigen, dass wir unsere Wachstumsaussichten unterstützen und gleichzeitig ein effektives Kostenmanagement betreiben können. Wir überprüfen die Möglichkeiten, unser Kapital einzusetzen und sind entschlossen, durch ein weiterentwickeltes Geschäftsportfolio und die Steigerung der Renditen mehr Wert zu schaffen.“

Kennzahlen

In Millionen \$ (außer Gewinn je Aktie und verwässerte Aktien)	Q3			9M		
	2023	2022	Veränd.	2023	2022	Veränd.
Konzernumsatz	476	500	-5%	1.456	1.644	-11%
Konzernumsatz – CER	470		-6%	1.469		-11%
Operatives Ergebnis	97	98	0%	299	427	-30%
Bereinigtes operatives Ergebnis	126	144	-12%	386	521	-26%
Konzernergebnis	78	82	-6%	244	334	-27%
Bereinigter Konzerngewinn	115	123	-6%	350	425	-18%
Verwässerter Gewinn je Aktie	\$0,34	\$0,36	-6%	\$1,06	\$1,45	-27%
Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie	\$0,50	\$0,53	-6%	\$1,52	\$1,85	-18%
Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie - CER	\$0,50		-6%	\$1,54		-17%
Verwässerte Aktien (in Mio.)	231	230		231	230	

Die Überleitung von berichteten zu bereinigten Zahlen ist den beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

Umsatz nach Produktkategorie, Kundengruppe sowie nach Produktgruppen mit und ohne COVID-19-Bezug

	Q3				9M			
	Umsatz 2023 (Mio. \$)	Umsatz 2022 (Mio. \$)	Veränd. in %	Veränd. in % CER	Umsatz 2023 (Mio. \$)	Umsatz 2022 (Mio. \$)	Veränd. in %	Veränd. in % CER
Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze	417	442	-6%	-7%	1,282	1,456	-12%	-11%
Instrumente	59	58	+3%	+1%	174	188	-7%	-7%
Molekulare Diagnostik	254	257	-1%	-2%	764	868	-12%	-11%
Life Sciences	221	242	-9%	-10%	692	775	-11%	-10%
Produktgruppen ohne Bezug zu COVID-19	442	417	+6%	+5%	1,333	1,240	+8%	+8%
Produktgruppen mit Bezug zu COVID-19	34	83	-59%	-60%	123	404	-70%	-69%

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- **Umsatz:** Im dritten Quartal 2023 stiegen die Umsätze von Nicht-COVID-Produktgruppen um 5% (CER) gegenüber dem Vorjahreszeitraum, bedingt durch das CER-Wachstum von 5% bei Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen sowie ein CER-Umsatzwachstum bei Instrumenten von 3%. Die Kundengruppe Molekulare Diagnostik verzeichnete ohne COVID-Produktgruppen ein Wachstum von 15% (CER) gegenüber dem Vorjahresquartal, getrieben durch das dynamische Wachstum beim latenten Tuberkulosestest QuantiFERON und im Bereich

Präzisionsmedizin. Die Umsätze im Bereich Life Sciences sanken um 4% (CER) aufgrund des geringeren Absatzes von OEM-Produkten, die 2023 an andere Unternehmen verkauft wurden.

- **Operatives Ergebnis:** Die operative Gewinnmarge für das dritte Quartal 2023 lag bei 20,4% des Umsatzes und damit über dem Wert von 19,5% im Vorjahr. Die bereinigte operative Gewinnmarge ging von 28,7% des Umsatzes im dritten Quartal 2022 auf 26,6% zurück. Die bereinigte operative Marge fiel aufgrund geringerer Kapazitätsauslastung und eines veränderten Produktmixes von 67,6% im dritten Quartal 2022 auf 66,1% im dritten Quartal 2023. Die F&E-Aufwendungen blieben auf einem hohen Niveau und stiegen von 9,8% des Umsatzes im dritten Quartal 2022 auf nun 10,1%. Aufgrund der Kundenfokussierung stiegen die Kosten für Vertrieb und Marketing von 22,9% des Umsatzes im Vorjahresquartal auf 23,4% im dritten Quartal 2023. Die allgemeinen Verwaltungskosten sanken aufgrund von Effizienzsteigerungen auf 6,0% des Umsatzes gegenüber 6,2% im dritten Quartal 2022.
- **Gewinn je Aktie:** Der verwässerte Gewinn je Aktie lag im dritten Quartal 2023 bei \$0,34, gegenüber \$0,36 im dritten Quartal 2022. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie von \$0,50 (\$0,50 (CER)) spiegelt die Auswirkungen der niedrigeren Ergebnisse im dritten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wider.

Umsatz nach Produktgruppen

	Q3				9M			
	Umsatz 2023 (Mio. \$)	Umsatz 2022 (Mio. \$)	Veränd. in %	Veränd. in % CER	Umsatz 2023 (Mio. \$)	Umsatz 2022 (Mio. \$)	Veränd. in %	Veränd. in % CER
Probentechnologien	160	183	-12%	-13%	499	626	-20%	-19%
Diagnostiklösungen	179	160	+12%	+10%	518	491	+6%	+6%
davon QuantiFERON	110	88	+26%	+25%	306	248	+23%	+24%
davon QIAstat-Dx	20	18	+7%	+4%	62	62	0%	+1%
davon NeuMoDx	8	18	-57%	-59%	31	64	-51%	-51%
davon Sonstige	41	36	+15%	+13%	118	117	+1%	+2%
PCR / Nukleinsäure- Amplifikationsverfahren	68	89	-24%	-25%	219	310	-29%	-29%
Genomics / NGS	55	52	+5%	+4%	174	166	+5%	+6%
Sonstiges	14	15	-9%	-8%	46	51	-9%	-5%

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- **Probentechnologien:** Der Umsatz mit Nicht-COVID-Produktgruppen stieg im dritten Quartal 2023 im niedrigen einstelligen Bereich (CER) gegenüber dem dritten Quartal 2022, gestützt durch höhere Umsätze bei Verbrauchsmaterialien, die den leichten Rückgang bei Instrumenten mehr als ausglich. Insgesamt ging der Umsatz um 13% (CER) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück, was den deutlichen Rückgang der Nachfrage nach COVID-Tests und insbesondere QIAprep& widerspiegelte.
- **Diagnostiklösungen:** Die Umsätze mit Nicht-COVID-Produktgruppen stiegen im dritten Quartal 2023 um mehr als 20% (CER), dank zweistelliger CER-Umsatzzuwächse sowohl bei Instrumenten als auch Verbrauchsmaterialien, und trugen zum Gesamtwachstum von 10% gegenüber dem Vorjahreszeitraum bei. QuantiFERON-TB erreichte im dritten Quartal 2023 erneut einen Umsatz von über \$100 Mio. und ein CER-Wachstum von 25%, aufgrund des kontinuierlich zweistelligen CER-Wachstums in allen Regionen, das auf die Umstellung von Hauttests für latente Tuberkulose auf den modernen blutbasierten Test zurückzuführen ist. Die Nicht-COVID-Umsätze mit QIAstat-Dx wuchsen zweistellig (CER). Auch dank gegenüber dem Vorjahr höherer Platzierungsquoten steigt der Anteil von QIAstat-Dx am Gesamtergebnis. Der gesunkene Umsatz mit NeuMoDx spiegelt die hohen Umsätze mit COVID-19-Produkten im Jahr 2022 wider. Der CER-Umsatz von Verbrauchsmaterialien in der Präzisionsmedizin für die onkologische

Therapiebegleitung stieg im hohen einstelligen Bereich. Die Umsatzerlöse aus Partnerschaften zur Entwicklung von Begleitdiagnostika wuchsen gegenüber dem dritten Quartal 2022 um über 40% (CER) und sind auf bestem Weg, im Gesamtjahr 2023 \$40 Mio. zu übersteigen.

- **PCR / Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren:** Der CER-Umsatz mit der digitalen PCR-Plattform QIAcuity stieg wegen des höheren Umsatzes bei Instrumenten aufgrund von Neuplatzierungen und des zunehmenden Einsatzes von Verbrauchsmaterial um über 40%. Insgesamt ging der Umsatz im dritten Quartal 2023 allerdings zurück, was auf einen deutlichen Rückgang des Verkaufs von OEM-Produkten an Drittanbieter zurückzuführen war. Dies führte auch zu geringeren Umsätzen bei Nicht-COVID-Produktgruppen gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Allerdings stieg der Umsatz ohne das OEM-Geschäft und COVID-19-Produktumsätze im einstelligen Bereich.
- **Genomik / Next-Generation-Sequencing (NGS):** Der CER-Umsatz wuchs im dritten Quartal 2023 um 4%, und ohne COVID-Produktgruppen im mittleren einstelligen Bereich (CER), getrieben durch das CER-Wachstum von rund 20% im Bioinformatik-Geschäft QIAGEN Digital Insights (QDI). Zudem verzeichnete das Genomik-Portfolio aufgrund universeller NGS-Lösungen (Next Generation Sequencing) für den Einsatz auf verschiedenen NGS-Systemen von Drittanbietern Wachstum. Die Ergebnisse im dritten Quartal 2023 beinhalten zudem steigende Umsätze des Unternehmens Verogen, das QIAGEN Anfang 2023 übernommen hat, um seine langjährige Präsenz im Bereich Personenidentifizierung/Forensik in NGS-basierten Anwendungen auszubauen.

Umsatz nach Regionen

	Q3				9M			
	Umsatz 2023 (Mio. \$)	Umsatz 2022 (Mio. \$)	Veränd. in %	Veränd. in % CER	Umsatz 2023 (Mio. \$)	Umsatz 2022 (Mio. \$)	Veränd. in %	Veränd. in % CER
Amerikas	254	251	+1%	+1%	764	757	+1%	+1%
Europa / Naher Osten / Afrika	145	155	-6%	-11%	451	564	-20%	-20%
Asien-Pazifik / Japan	76	93	-18%	-16%	241	322	-25%	-22%

Der Rest der Welt machte weniger als 1% des Umsatzes aus.

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- **Amerikas:** Die Umsätze im dritten Quartal 2023 stiegen um 1% (CER), da höhere Umsätze in den USA und von QuantiFERON-TB den Umsatzrückgang bei Produkten mit Pandemiebezug mehr als ausglich. Die Umsätze der Nicht-COVID-Produktgruppen verzeichneten gegenüber dem dritten Quartal 2022 einen Anstieg im mittleren einstelligen Bereich (CER), was vor allem auf Wachstum in Mexiko gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückzuführen ist.
- **Europa / Naher Osten / Afrika:** Im dritten Quartal 2023 stieg der Umsatz für Nicht-COVID-Produktgruppen im zweistelligen Bereich (CER), während der Umsatz insgesamt aufgrund des hohen COVID-19-Umsatzes im Vorjahresquartal um 11% (CER) zurückging. Die beste Entwicklung bei den Nicht-COVID-Produktgruppen verzeichneten Frankreich, Deutschland, die Schweiz und Großbritannien.
- **Asien-Pazifik / Japan:** Die Umsatzergebnisse (CER) für Nicht-COVID-Produktgruppen blieben im dritten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal weitestgehend unverändert, während sich insgesamt der starke Umsatzrückgang bei COVID-19-Produkten aus dem Vorjahreszeitraum widerspiegelte. Die Umsätze in China, die rund 6% des Gesamtumsatzes ausmachten, gingen im dritten Quartal 2023 ohne Berücksichtigung der COVID-19-Produktgruppen im einstelligen Bereich (CER) und unter Berücksichtigung der Beiträge von COVID-19-Produkten im dritten Quartal 2022 im zweistelligen Bereich (CER) zurück.

Wichtige Cashflow-Zahlen

In Millionen \$	9M		
	2023	2022	Veränd.
Nettozahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit	308	591	-48%
Erwerb von Sachanlagen	(98)	(86)	14%
Free Cash Flow	210	505	-58%
Nettozahlungsmittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	(29)	(602)	NM
Nettozahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(426)	421	NM

- **Der operative Cashflow** belief sich in den ersten neun Monaten 2023 auf \$308 Mio. und lag damit unter den im Vorjahreszeitraum verzeichneten \$591 Mio. Das Ergebnis für 2023 spiegelte den geringeren Konzerngewinn im Vergleich zu 2022 sowie höheres Working Capital im Jahresverlauf 2023 wider, insbesondere die Zunahme des Betriebsvermögens aufgrund höherer Lagerbestände, um eine angemessene Verfügbarkeit von Produkten sicherzustellen.
- Zum 30. September 2023 beliefen sich die **liquiden Mittel und kurzfristigen Wertpapiere** auf \$1,0 Mrd. gegenüber \$1,4 Mrd. zum 31. Dezember 2022. Im September 2023 zahlte QIAGEN \$400,0 Mio. aus vorhandenen Barreserven für fällig werdende Wandelschuldverschreibungen zurück.

Portfolio-Update

Einige aktuelle Entwicklungen aus dem „Sample to Insight“-Portfolio von QIAGEN:

Probentechnologien

- QIAGEN hat sein QIAwave-Kit-Portfolio mit dem **QIAwave RNeasy Plus Mini Kit** und dem **QIAwave DNA/RNA Mini Kit** erweitert. Sie sollen Forscherinnen und Forschern eine nachhaltigere Alternative gegenüber den meistverkauften Standard-Kits von QIAGEN bei gleichbleibend hoher Leistung und identischer Chemie bieten. Für die QIAwave-Kits werden bis zu 60% weniger Kunststoff und Pappe benötigt als für die beliebtesten Probentechnologie-Kits, die als Goldstandard für die Probenextraktion von DNA, RNA und Plasmid-DNA gelten.
- QIAGEN hat zudem die **Microbiome WGS SeqSets** eingeführt, einen umfassenden Sample-to-Insight-Workflow für die Analyse von Mikroorganismen in verschiedenen Umgebungen, einschließlich des menschlichen Körpers. Diese Kits beinhalten hochqualitative DNA-Extraktionskits, Bibliotheksvorbereitung für NGS und nutzerfreundliche Bioinformatik-Lösungen. Die SeqSets wurden für verschiedene Anwendungen in der Mikrobiom-Forschung entwickelt, darunter Darmgesundheit, Bodenmikrobiologie und Antibiotikaresistenz. Der neue Workflow erweitert QIAGENS Portfolio an Mikrobiom-Lösungen und umfasst verschiedene nachgeschaltete Verarbeitungstechnologien wie NGS, digitale PCR (dPCR) und quantitative PCR (qPCR), ergänzt durch Bioinformatik-Tools für die Analyse.

Diagnostiklösungen

- QIAGEN hat **QuantiFERON-EBV RUO** (Research Use Only; nur für Forschungszwecke) zur Unterstützung der Epstein-Barr-Virus-Forschung auf den Markt gebracht, eines der am häufigsten auftretenden Viren beim Menschen. Es wird hauptsächlich über Speichel übertragen und kann infektiöse Mononukleose verursachen. Die Messung der T-Zell-Reaktion auf EBV-Infektionen kann Forscherinnen und Forschern dabei helfen, die Immunreaktion auf das Virus besser zu verstehen. Der neue Test ergänzt das wachsende Portfolio der QuantiFERON-Assay-Technologie zur Messung der zellvermittelten Immunreaktion. Das Flaggschiff des Portfolios ist QuantiFERON-TB

Gold Plus, die vierte Generation des weltweit führenden blutbasierten Tuberkulose-Tests, der bereits mehr als 100 Millionen Mal eingesetzt wurde.

Genomik / NGS

- QIAGEN hat die KI-Funktionen von **QIAGEN Clinical Insight Interpret**, einer Bioinformatik-Lösung zur Unterstützung der klinischen Entscheidungsfindung, erweitert, so dass die Software nun Informationen zu Tausenden von Genen für seltene Krankheiten liefert. Diese Erweiterung der seit über zwanzig Jahren bestehenden KI-Kapazitäten ergänzt die human-zertifizierte Kuratierung der Inhalte von QCI Interpret und ermöglicht eine vollständige bibliographische Abdeckung des klinischen Exoms. Das Nationale Genomzentrum Dänemark konnte als Kunde gewonnen werden und setzt QCI Interpret für die Unterstützung eines landesweiten Sequenzierungsangebots für Krebspatientinnen und -patienten ein.

Führungswechsel im Executive Committee

Jean-Pascal Viola wird mit Wirkung zum 1. November 2023 die Position als Senior Vice President, Corporate Strategy and Business Development und Mitglied des Executive Committee übernehmen. Viola war seit 2020 Leiter des Geschäftsbereichs Molekulare Diagnostik von QIAGEN. Zum 1. November 2023 tritt **Fernando Beils** seine Nachfolge als Senior Vice President, Leiter des Geschäftsbereichs Molekulare Diagnostik sowie Mitglied des Executive Committee an. Beils hat in verschiedenen globalen Führungspositionen in der Diagnostikbranche gearbeitet und war zuletzt Vice President und General Manager für genetische Testlösungen bei Thermo Fisher Scientific. Davor war er über zwanzig Jahre in Geschäfts-, Strategie- und Finanzpositionen für Siemens tätig, zuletzt als Global Head des Geschäftsbereichs Molekulare Diagnostik von Siemens Healthineers. Beils hat einen Business-Administration-Abschluss von der EWA Madrid und der DHBW Mosbach.

QIAGEN veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2022

QIAGEN hat den Nachhaltigkeitsbericht 2022 veröffentlicht, der das langjährige Engagement für positive gesellschaftliche Veränderungen durch seine ESG-Ziele (Umwelt, Soziales und Governance) zeigt. Anfang 2022 wurden die Ziele zur Erreichung von Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 von der „Science Based Targets“-Initiative (SBTi) validiert, wobei verschiedene Zwischenziele erreicht werden müssen. Die von QIAGEN ergriffenen Maßnahmen wurden von verschiedenen externen Rating-Agenturen anerkannt. So stufte ISS-ESG das Rating von QIAGEN auf B- hoch und bestätigte den „Prime“-Status des Unternehmens, das damit zu den Top 10% aller Anbieter im Sektor „Health Care Equipment & Supplies“ gehört. Der komplette Nachhaltigkeitsbericht 2022 steht unter <http://www.qiagen.com/sustainability> zum Download bereit.

Ausblick

Für das **Gesamtjahr 2023** bekräftigt QIAGEN seine Prognose für den Konzernumsatz von mindestens \$1,97 Mrd. (CER), bedingt durch die anhaltend stabile Nachfrage nach Verbrauchsmaterialien, die in den ersten neun Monaten des Jahres rund 88% des Gesamtumsatzes ausmachten, während der Absatz von größeren Instrumenten herausfordernd bleibt. QIAGEN beobachtet weiterhin die sich schnell ändernden geopolitischen und makroökonomischen Trends weltweit. QIAGEN bekräftigt ebenfalls die Prognose für einen bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von mindestens \$2,07 (CER). Künftige Akquisitionen sind in der Prognose nicht berücksichtigt. Basierend auf dem Wechselkurs vom 27. Oktober 2023 wird erwartet, dass sich Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar negativ auswirken werden, und zwar um etwa einen Prozentpunkt beim Konzernumsatz für das Gesamtjahr, und um mindestens \$0,02 pro Aktie beim bereinigten Gewinn je Aktie.

Für das **vierte Quartal 2023** erwartet QIAGEN einen Konzernumsatz von mindestens \$500 Mio. (CER). Zudem wird mit einem bereinigten Gewinn je Aktie von mindestens \$0,53 (CER) gerechnet. Basierend auf den Wechselkursen vom 27. Oktober 2023 wird erwartet, dass sich die

Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar neutral auf den Umsatz und den bereinigten Gewinn je Aktie auswirken werden.

Anlegerpräsentation und Telefonkonferenz

Für **Dienstag, den 31. Oktober 2023 ist um 14:00 MEZ / 13:00 GMT / 9:00 EST** eine Telefonkonferenz geplant. Die Telefonkonferenz kann unter dem Registereintrag „Investor Relations“ auf der Website von QIAGEN als Audio-Stream live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar. Eine Hintergrundpräsentation soll kurz vor der Telefonkonferenz zur Verfügung stehen unter: <https://corporate.qiagen.com/investor-relations/events-and-presentations/default.aspx>.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere nicht nach US-GAAP (Generally Accepted Accounting Principles) ermittelte Zahlen, um tiefergehende Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Die Ergebnisse umfassen den bereinigten Konzernumsatz, das bereinigte Bruttoergebnis, den bereinigten Bruttogewinn, das bereinigte Betriebsergebnis, den bereinigten Betriebsaufwand, die bereinigte operative Marge, das bereinigte Konzernergebnis, das bereinigte Konzernergebnis vor Steuern, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, das bereinigte EBITDA, den bereinigten Gewinn je Aktie, die bereinigte Ertragsteuer, die bereinigte Steuerquote und den Free Cash Flow. Der Free Cash Flow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Darüber hinaus verwendet QIAGEN intern bei der Planung, Prognoseerstellung und Berichterstattung sowie zur Bewertung und Vergütung von Mitarbeitern Nicht-US-GAAP-Kennzahlen sowie auf konstanten Wechselkursen beruhende Finanzkennzahlen. Bei dem Vergleich der aktuellen Performance mit historischen operativen Ergebnissen, die durchgängig auf bereinigter Basis dargestellt werden, verwendet QIAGEN ebenfalls bereinigte Ergebnisse.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt seine Lösungen mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge) und Life Sciences (akademische Forschung, pharmakologische F&E und industrielle Anwendungen, hauptsächlich Forensik) zur Verfügung. Zum 30. September 2023 beschäftigte QIAGEN weltweit mehr als 6.000 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, inklusive der in Reaktion

auf die COVID-19-Pandemie genutzten Produkte, den Zeitplan für Markteinführungen und Entwicklungen, regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstum, Expansionen, Kollaborationen, Märkte, Strategie oder operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen); Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen; die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), die Möglichkeit, die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien; Maßnahmen von Regierungen; globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen; wetter- oder transportbedingte Verzögerungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, einschließlich des Ausmaßes und der Dauer der COVID-19-Pandemie und – 3 – ihrer Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Produkten und andere Aspekte unseres Geschäfts, oder sonstige Ereignisse höherer Gewalt; sowie die Möglichkeit, dass der erwartete Nutzen im Zusammenhang mit den jüngsten oder anstehenden Akquisitionen, nicht wie erwartet eintritt; und andere Faktoren, angesprochen unter „Risikofaktoren“ in Absatz 3 des aktuellen Annual Report Form 20-F. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakt

John Gilardi

Vice President Corporate Communications and Investor Relations

+49 2103 29 1171 and +49 152 018 11711 and +1 240 686 2222 / john.gilardi@qiagen.com

Phoebe Loh

Senior Director Investor Relations

+49 2103 29 11457 / phoebe.loh@qiagen.com

Dr. Thomas Theuringer

Senior Director, Head of External Communications

+49 2103 29 11826 / thomas.theuringer@qiagen.com

Daniela Berheide

Associate Director, External Communications

+49 2103 29 11676 / daniela.berheide@qiagen.com

QIAGEN N.V.

KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(ungeprüft)

	Drei Monate		Neun Monate	
	zum 30. September		zum 30. September	
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	2023	2022	2023	2022
Umsatzerlöse	475.894	499.631	1.456.149	1.643.534
Umsatzkosten:				
Umsatzkosten	161.864	163.511	490.407	531.010
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	16.070	15.069	48.154	45.485
Umsatzkosten gesamt	177.934	178.580	538.561	576.495
Bruttoergebnis vom Umsatz	297.960	321.051	917.588	1.067.039
Betriebsaufwand:				
Vertriebskosten	111.462	114.582	342.434	351.976
Forschungs- und Entwicklungskosten	47.934	48.868	152.545	145.140
Allgemeine Verwaltungskosten	28.649	30.880	90.780	97.758
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	2.713	2.846	8.072	8.562
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	10.021	26.216	24.434	36.716
Betriebsaufwand gesamt	200.779	223.392	618.265	640.152
Betriebsergebnis	97.181	97.659	299.323	426.887
Sonstige Erträge (Aufwendungen):				
Zinserträge	20.380	9.935	59.731	16.495
Zinsaufwendungen	(13.018)	(16.287)	(40.969)	(43.482)
Sonstige Erträge/ Aufwendungen, saldiert	(4.713)	4.411	(7.152)	6.864
Sonstige Erträge/ Aufwendungen, gesamt	2.649	(1.941)	11.610	(20.123)
Ergebnis vor Ertragsteuern	99.830	95.718	310.933	406.764
Ertragsteuern	22.012	13.324	67.294	72.397
Konzernergebnis	77.818	82.394	243.639	334.367
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,34	\$ 0,36	\$ 1,06	\$ 1,45
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 0,50	\$ 0,53	\$ 1,52	\$ 1,85
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis, bereinigt	230.613	230.084	230.578	230.062

QIAGEN N.V.

ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS

(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

(ungeprüft)

Drei Monate zum 30. Sept. 2023	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässerte s Ergebnis je
Ergebnis	475,9	298,0	97,2	99,8	(22,0)	22%	77,8	\$ 0,34
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	0,5	10,5	10,5	(2,7)		7,8	0,03
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	16,0	18,8	18,8	(4,6)		14,2	0,06
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (c)	—	—	—	7,7	—		7,7	0,04
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (d)	—	—	—	3,7	—		3,7	0,02
Anpassungen für Ertragsteuern (e)	—	—	—	—	4,0		4,0	0,01
Anpassungen gesamt	—	16,5	29,2	40,7	(3,3)		37,4	0,16
Bereinigtes Ergebnis	475,9	314,5	126,4	140,5	(25,3)	18 %	115,2	\$ 0,50

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 230,6 M

Drei Monate zum 30. Sept. 2022	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässerte s Ergebnis je
Ergebnis	499,6	321,1	97,7	95,7	(13,3)	14%	82,4	\$ 0,36
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	1,7	27,9	28,0	(7,5)		20,4	0,09
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	15,1	17,9	17,9	(4,4)		13,5	0,06
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (c)	—	—	—	8,1	—		8,1	0,03
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (d)	—	—	—	(0,5)	—		(0,5)	0,00
Anpassungen für Ertragsteuern (e)	—	—	—	—	(1,0)		(1,0)	0,00
Anpassungen gesamt	—	16,7	45,8	53,4	(13,0)		40,5	0,17
Bereinigtes Ergebnis	499,6	337,8	143,5	149,1	(26,3)	18 %	122,9	\$ 0,53

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 230,1 M

Erläuterungen zu den Überleitungspositionen sind auf der folgenden Seite zu finden.

QIAGEN N.V.

ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS (In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

(ungeprüft)

Neun Monate zum 30. Sept. 2023	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässerte s Ergebnis je
Ergebnis	1.456,1	917,6	299,3	310,9	(67,3)	22%	243,6	\$ 1,06
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	6,3	30,7	30,7	(7,6)		23,1	0,10
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	48,1	56,2	56,2	(13,8)		42,4	0,18
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (c)	—	—	—	24,4	—		24,4	0,11
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (d)	—	—	—	6,4	—		6,4	0,03
Anpassungen für Ertragsteuern (e)	—	—	—	—	9,8		9,8	0,04
Anpassungen gesamt	—	54,4	86,9	117,7	(11,6)		106,2	0,46
Bereinigtes Ergebnis	1.456,1	972,0	386,2	428,6	(78,9)	18 %	349,8	\$ 1,52

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 230,6 M

Neun Monate zum 30. Sept. 2022	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässerte s Ergebnis je
Ergebnis	1.643,5	1.067,0	426,9	406,8	(72,4)	18%	334,4	\$ 1,45
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	3,7	40,4	40,2	(10,7)		29,4	0,13
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	45,5	54,0	54,0	(13,3)		40,7	0,18
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (c)	—	—	—	24,0	—		24,0	0,10
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (d)	—	—	—	(0,3)	—		(0,3)	—
Anpassungen für Ertragsteuern (e)	—	—	—	—	(2,8)		(2,8)	(0,01)
Anpassungen gesamt	—	49,2	94,4	117,9	(26,8)		91,0	0,40
Bereinigtes Ergebnis	1.643,5	1.116,2	521,3	524,7	(99,2)	19 %	425,4	\$ 1,85

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 230,1 M

(a) Die Ergebnisse für 2023 beinhalten Kosten für Akquisitionsprojekte, einschließlich der Akquisition von Verogen, die am 4. Januar 2023 abgeschlossen wurde. Die Ergebnisse für 2022 beinhalten Akquisitionsprojekte, einschließlich der fortgesetzten Integrationsaktivitäten bei NeuMoDx und der Übernahme von BLIRT S.A. in Q2 2022.

(b) Die Ergebnisse für 2023 beinhalten die Abschreibungen der im ersten Quartal 2023 erworbenen immateriellen Vermögenswerte von Verogen. Die Ergebnisse für 2022 enthalten Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögenswerte von Blirt S.A., erworben in Q2 2022.

(c) Cash Convertible Notes wurden mit einem anfänglichen Ausgabeabschlag erfasst, der als zusätzlicher nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand über die erwartete Laufzeit der Schuldverschreibungen erfasst wird.

(d) Diese Anpassung spiegelt den Nettoeffekt der Marktwertänderungen der Kaufoptionen und der eingebetteten Wandooptionen der Cash Convertible Notes sowie die Währungseffekte aus der Bilanzierung von Unternehmen im hyperinflationären Umfeld in der Türkei im Jahr 2023 wider.

(e) Beinhaltet die Auswirkung des geschätzten jährlichen effektiven Steuersatzes, der auf den Vorsteuerbetrag angewendet wird, um die Non-GAAP-Rückstellung für Ertragsteuern zu berechnen. Darüber hinaus wurden bestimmte Ertragsteuerposten eliminiert, die Aktualisierungen in der Beurteilung durch QIAGEN oder sonstige Steuerpositionen darstellen, die für den normalen oder künftigen Ertragsteueraufwand des Unternehmens nicht indikativ sind.

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

QIAGEN N.V.
KONZERNBILANZ

(In Tausend \$, außer Aktienennwert)

	30. September 2023 (ungeprüft)	31. Dezember 2022
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	579.935	730.669
Wertpapiere	435.843	687.597
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	326.690	323.750
Vorräte	399.207	357.960
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	220.715	293.976
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	<u>1.962.390</u>	<u>2.393.952</u>
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	706.020	662.170
Geschäfts- und Firmenwert	2.434.467	2.352.569
Immaterielle Vermögenswerte	542.604	544.796
Positive Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	63.160	131.354
Sonstige Vermögenswerte	198.057	202.894
Langfristige Vermögenswerte gesamt	<u>3.944.308</u>	<u>3.893.783</u>
Bilanzsumme	<u><u>5.906.698</u></u>	<u><u>6.287.735</u></u>
Passiva		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten	100.608	389.552
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	346.876	486.237
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.887	98.734
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	<u>524.371</u>	<u>974.523</u>
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.382.359	1.471.898
Negative Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	101.604	156.718
Sonstige Verbindlichkeiten	204.664	217.985
Langfristiges Fremdkapital gesamt	<u>1.688.627</u>	<u>1.846.601</u>
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000.000 Aktien; Ausgegeben 230.829.267 Aktien	2.702	2.702
Kapitalrücklage	1.903.082	1.868.015
Gewinnvortrag	2.360.880	2.160.173
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(438.687)	(404.091)
Eigene Anteile - 2.647.004 in 2023 und 3.112.832 Aktien im Vorjahr	(134.277)	(160.188)
Eigenkapital - gesamt	<u>3.693.700</u>	<u>3.466.611</u>
Bilanzsumme	<u><u>5.906.698</u></u>	<u><u>6.287.735</u></u>

QIAGEN N.V.
KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG
(ungeprüft)

	Neun Monate zum 30. September	
(In Tausend \$)	2023	2022
Konzernergebnis	243.639	334.367
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	153.766	153.725
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	4.158	22.555
Amortisation von Disagio- und Emissionskosten langfristiger Finanzverbindlichkeiten	25.143	25.124
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungsbestandteilen	35.067	35.851
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(14.421)	(40.196)
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	7.174	11.883
Nettoveränderung der Vermögenswerte aus operativer Geschäftstätigkeit	(68.696)	12.362
Nettoveränderung der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit	(77.743)	35.274
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	<u>308.087</u>	<u>590.945</u>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(98.260)	(86.284)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(12.320)	(16.461)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(905.617)	(1.003.946)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	1.151.742	558.554
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommener Zahlungsmittel)	(149.532)	(63.651)
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	(12.557)	10.600
Ein-/ Auszahlungen für den Erwerb bzw. die Veräußerung von Beteiligungen, saldiert	(2.657)	(1.156)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Investitionstätigkeit	—	107
Cashflow aus Investitionstätigkeit	<u>(29.201)</u>	<u>(602.237)</u>
Zuflüsse aus der Aufnahme langfristig fälliger Finanzverbindlichkeiten	—	371.452
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(400.000)	—
Zuflüsse aus der Ausübung und vorzeitigen Beendigung der Sicherungsgeschäfte im Zusammenhang mit Wandelschuldverschreibungen	36.762	—
Auszahlungen des inneren Wertes der Wandelschuldverschreibungen	(36.762)	—
Zuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	163	107
Einbehaltene Quellensteuer für ausübbarer aktienbasierte Vergütungsbestandteile	(17.183)	(24.852)
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	(9.371)	78.435
Auszahlungen für abgegrenzte, bedingte Kaufpreiszahlungen	—	(4.572)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	<u>(426.391)</u>	<u>420.570</u>
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseffekten	(3.229)	(18.197)
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	(150.734)	391.081
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	<u>730.669</u>	<u>880.516</u>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	<u><u>579.935</u></u>	<u><u>1.271.597</u></u>
Überleitung zum free cash flow ⁽¹⁾		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	308.087	590.945
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	<u>(98.260)</u>	<u>(86.284)</u>
Free cash flow	<u><u>209.827</u></u>	<u><u>504.661</u></u>

(1) Der Free Cash Flow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cash Flow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Nach Ansicht des Unternehmens ist der Free Cash Flow eine allgemein bekannte Kennzahl, die zur Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit nützlich ist.